



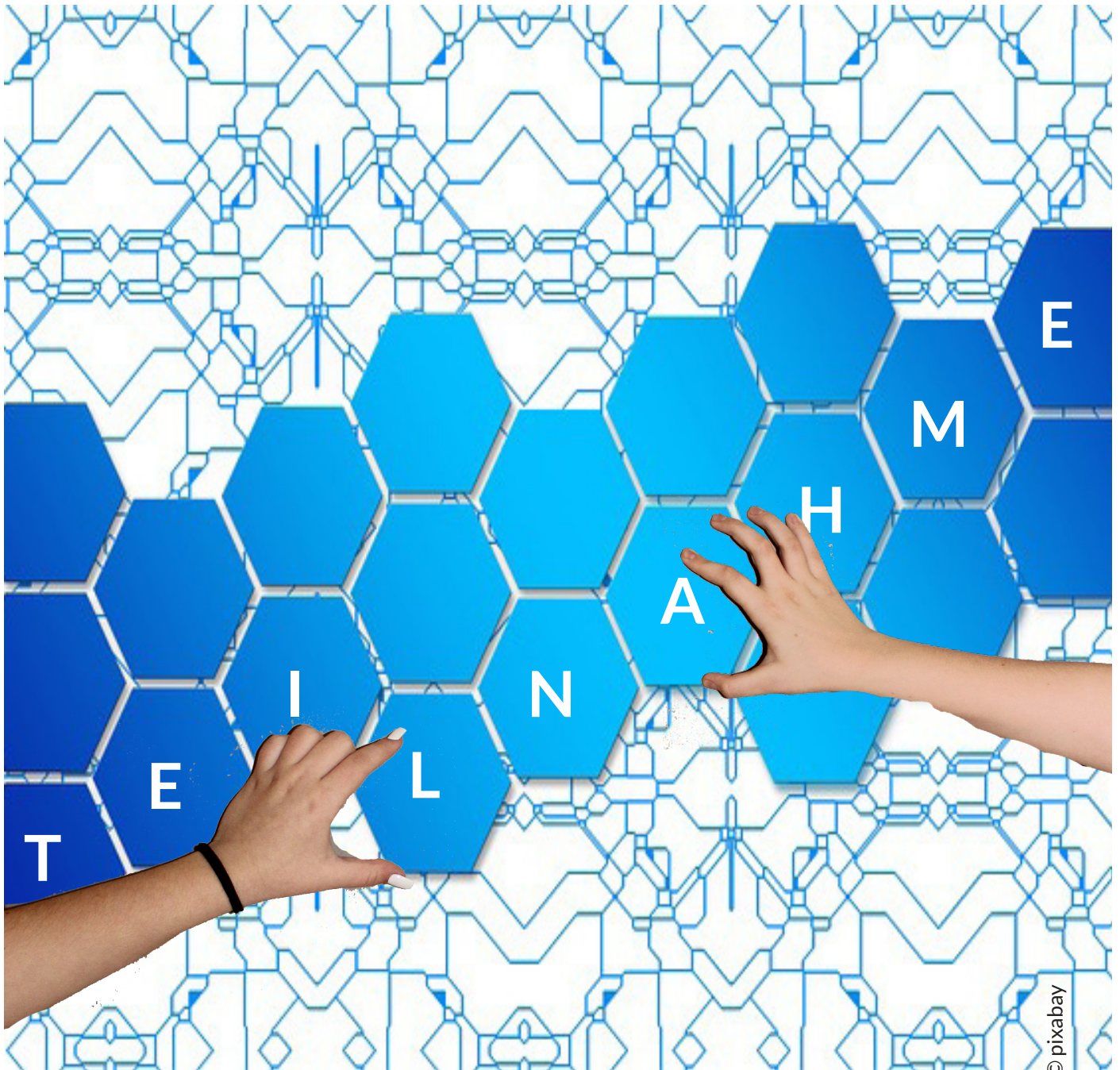
# Demokratie

## werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2109

Mittwoch, 14. Februar 2024



## Partizipation

Mitwirkung ist uns wichtig!

# Menschenrechte sind wichtig

Tobias (15), Hanna (16), Christina (14), Nico (14), Alexander (15), Richard (14) und Ralf (14)

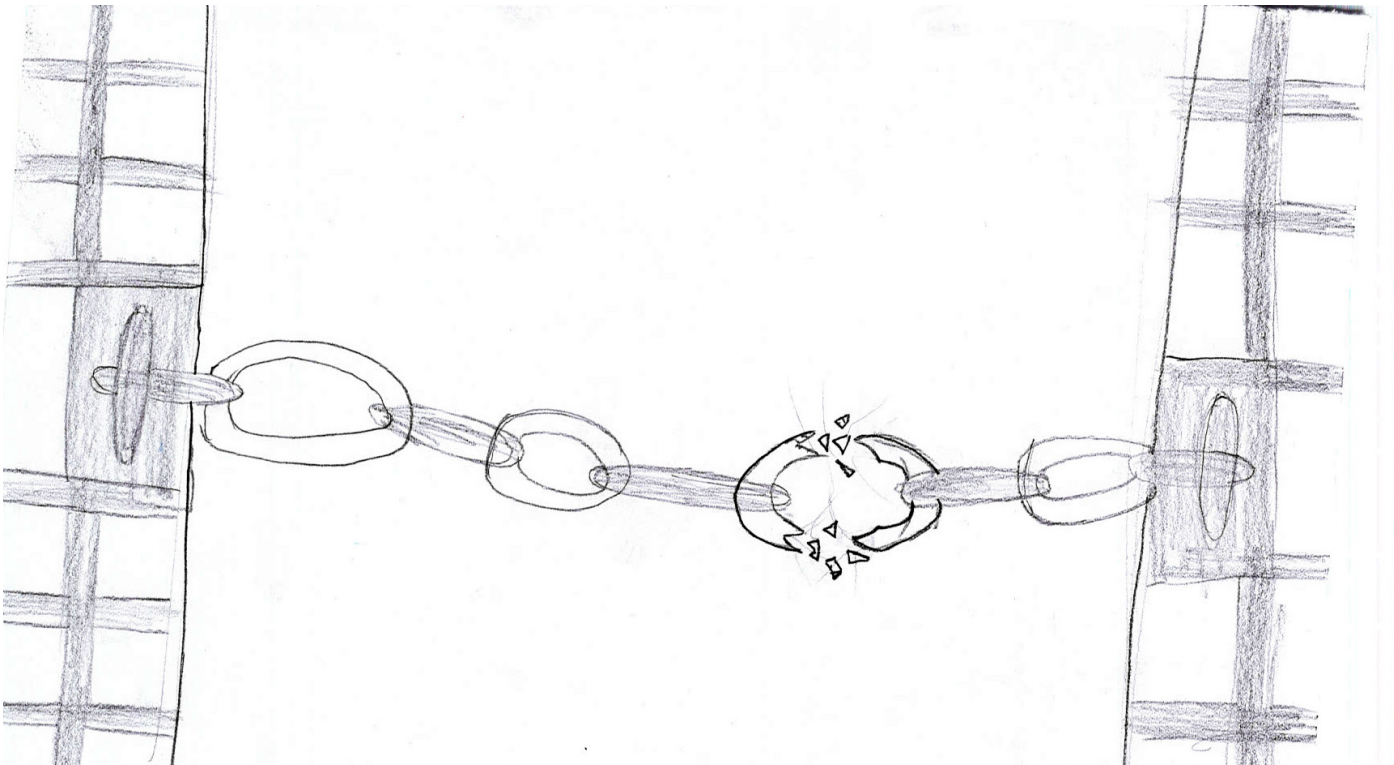


**Wir haben über Menschenrechte geredet und uns informiert. Wir haben dann einen Artikel darüber geschrieben.**

Am 10. Dezember 1948 wurden die Menschenrechte von der Generalversammlung der UNO festgelegt. Es gibt verschiedene Menschenrechtsabkommen. Das bekannteste ist die Menschenrechtskonvention der UNO. Menschenrechte sind in Österreich gültig, weil sie in der Verfassung stehen. Deshalb haben wir auch Anspruch darauf. Zu den Menschenrechten gehören bürgerliche Rechte und auch politische Freiheits- und Beteiligungsrechte. Jeder Mensch auf der Welt, ohne Ausnahme, hat Anrecht auf alle Menschenrechte. Dabei ist

egal, was die Person vorher gemacht hat. Auch ein Verbrecher oder eine Verbrecherin hat Anspruch auf diese Rechte. Aber was gehen uns Menschenrechte eigentlich an? Die Menschenrechte sind notwendig fürs Überleben. Ohne sie hätten wir vielleicht keine durchsetzbaren Rechte, also auch kein Recht auf Leben, Schule oder Jobs.

Wir denken, dass es ohne Menschenrechte viel mehr Kriege geben würde. Auf der nächsten Seite haben wir einige Beispiele für euch aufgeschrieben.



**Artikel 4: Verbot der Sklaverei**

Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden - Sklaverei und Sklavenhandel sind in allen Formen verboten.



**Artikel 24: Recht auf Erholung und Freizeit**

Jeder Mensch hat Anspruch auf Erholung und Freizeit, sowie auf eine vernünftige Begrenzung der Arbeitszeit und auf regelmäßig bezahlten Urlaub.

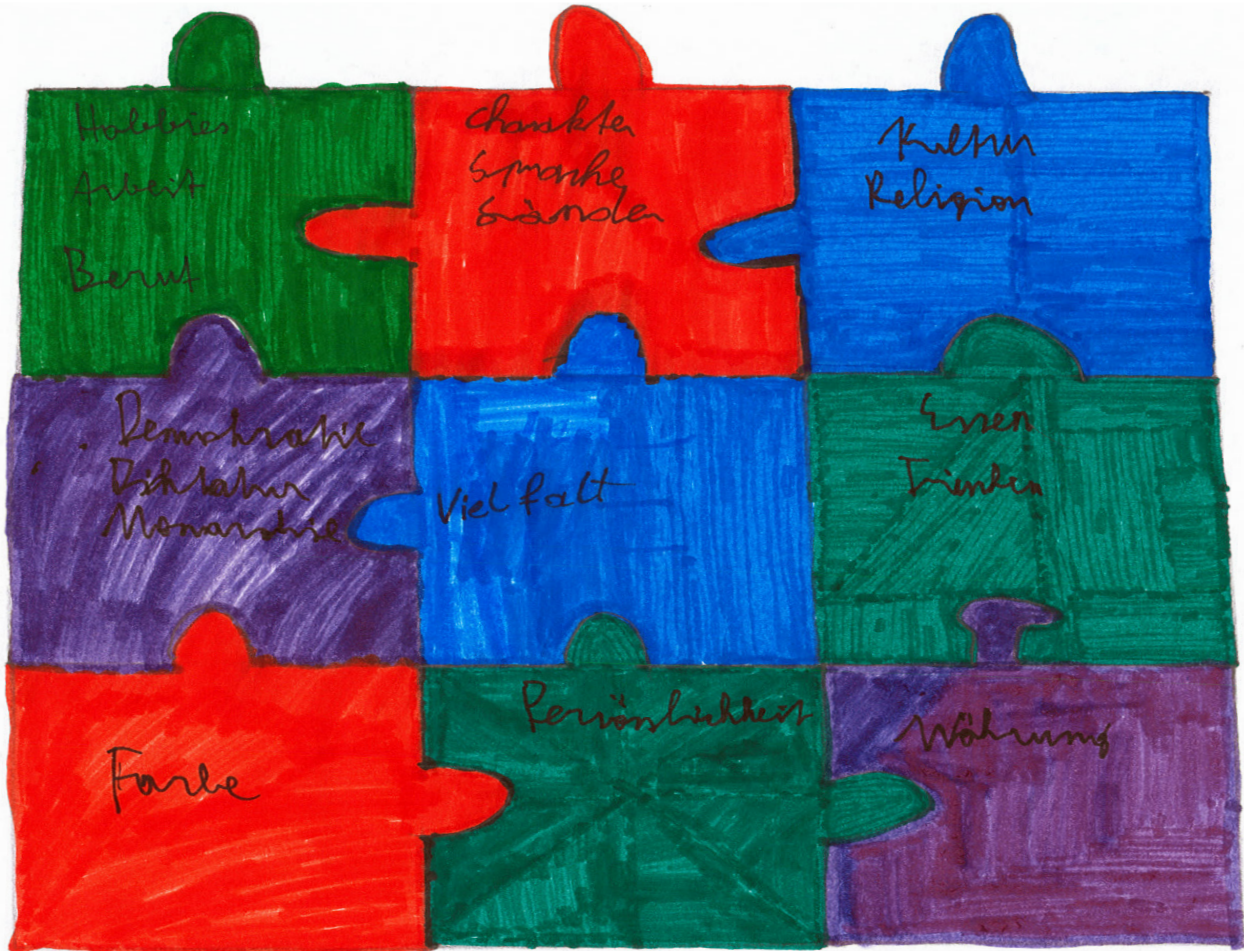


**Artikel 26: Jeder Mensch hat Recht auf Bildung**

Der Unterricht muss wenigstens in den Elementar- und Grundschulen unentgeltlich sein. Er darf also nichts kosten.

# Vielfalt

Martin (17), Konrad (15), Simon (15), Sarah (14), Lejla (14) und Angelina (15)



## Vielfalt gibt es überall auf der Welt.

Unter Vielfalt versteht man verschiedene Merkmale, die in vielen Zusammenhängen verwendet werden. Beispiele dafür sind die unterschiedlichen Hobbies, Währungen, Kleidungen, Kulturen, Sprachen, Farben, Länder, Religionen und so weiter. Vielfalt ist wichtig, weil wenn alles gleich ist, wäre es fad und eintönig. Österreich ist eine Demokratie, wo jede und jeder Mensch unterschiedliche Meinungen haben kann. Meinungsfreiheit ist wichtig. Auch wenn

ich nicht immer mit anderen gleicher Meinung bin, soll ich sie respektieren. Jeder Mensch ist einzigartig und gleichwertig und trägt Vielfalt in sich.



## **Vielfalt bedeutet für mich...**

**... dass jeder Mensch eine andere  
Meinung hat**

**... nicht jeder Mensch ist gleich  
jede:r die Vielfalt ausleben kann,  
wie er:sie möchte**

**... kann alles Mögliche sein:  
Religion, Sprache, Kontinent**

**... eine eigene Meinung haben**

**... einzigartig sein**

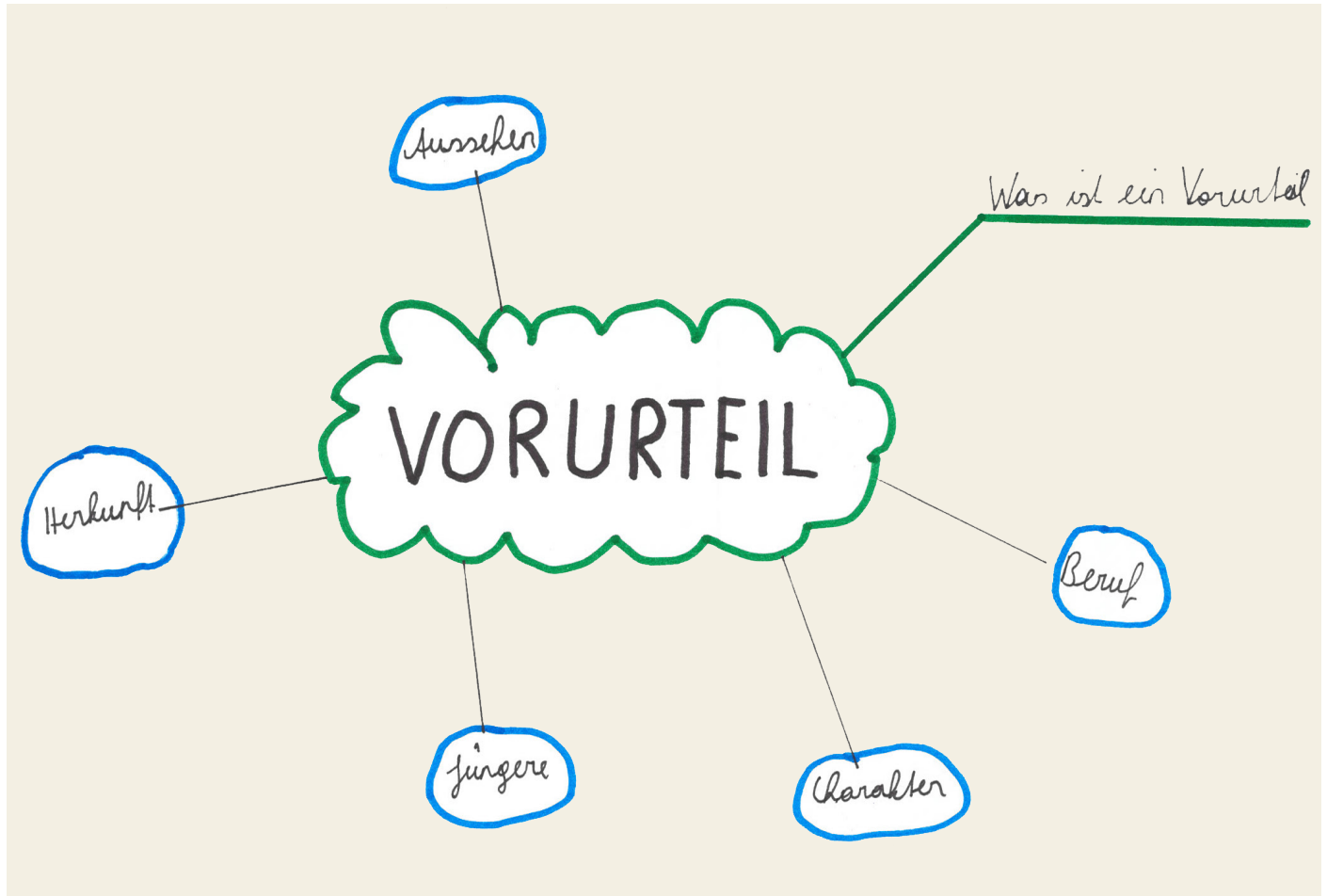
**... persönlicher Reichtum**

**... wählen können**

**... Unterschiede**

# Akzeptieren anders zu sein

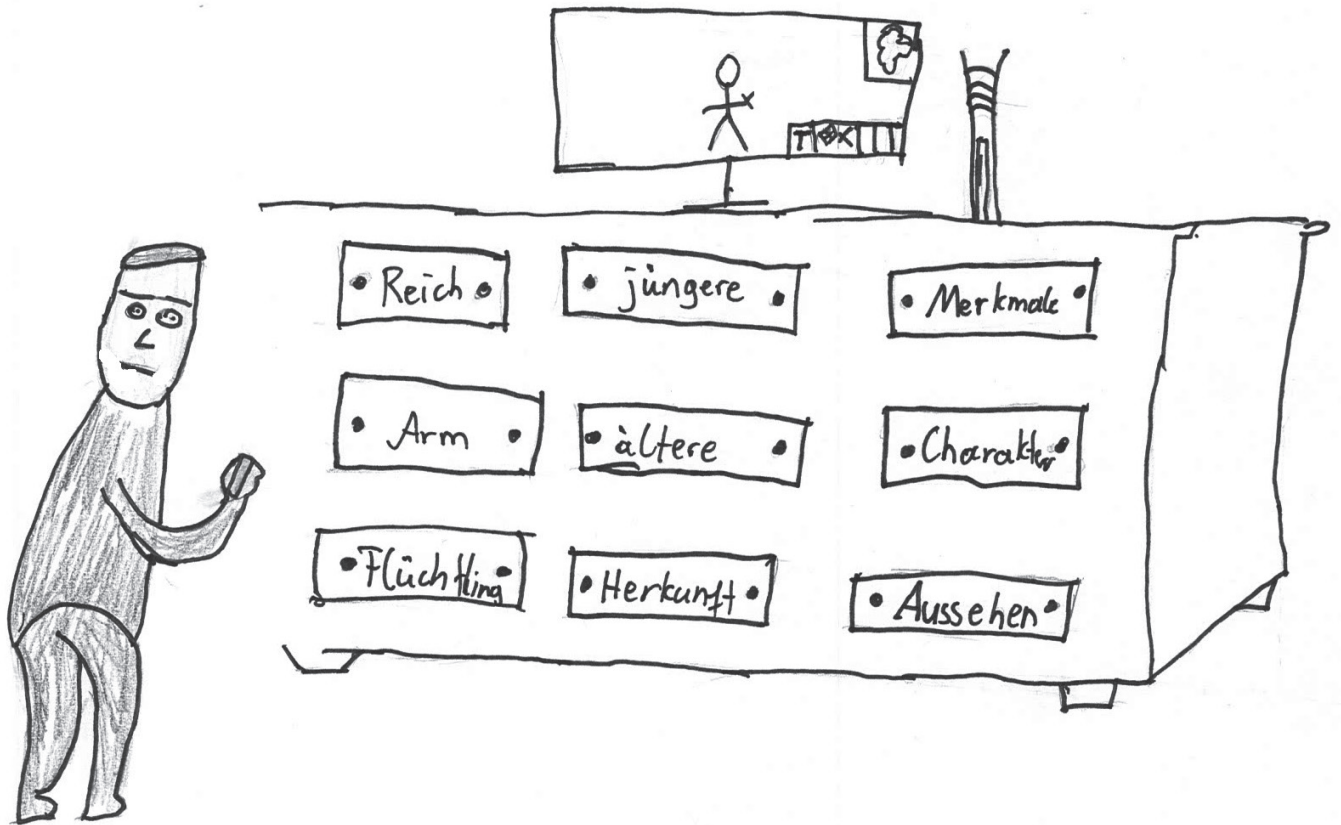
Hannah (14), Angelina (14), Valerian (14), Maximilian (14), Michael (14) und Miriam (14)



**In diesem Artikel geht es um Vorurteile.**

Jeder Mensch hat Vorurteile. Vorurteile sind, wenn man einen Menschen aufgrund eines Merkmales z. B. für sein Aussehen, seinen Charakter, oder seine Herkunft nicht akzeptiert und beurteilt. Wichtig ist, dass man andere Meinungen zulässt. Man muss nicht immer zustimmen, aber man sollte die Meinung von anderen akzeptieren. Vorurteile betrifft Gruppen, die z. B. anhand von Geschlecht oder Religion einer Gruppe zugeordnet werden. Wenn jemand

beobachtet, dass eine andere Person schlecht behandelt wird, soll eingegriffen werden. So etwas wird als Zivilcourage bezeichnet. Man sollte darauf aufmerksam machen, andere dazuholen, mit den betroffenen Personen darüber reden und die Person, die schlecht gemacht wird, durch Worte oder Gesten aufmuntern. In schlimmen Fällen kann auch Anzeige erstattet werden.



Bestimmte Gruppen werden oft in Schubladen eingeteilt. Daraus können dann Vorurteile entstehen.

Wir haben uns Beispiele für Schubladendenken und Vorurteile überlegt:

Jugendliche haben nichts anderes als ihr Handy im Kopf!

Alle Österreicher:innen können gut skifahren!

Alle Asiaten und Asiatinnen sind schlau!

Tiroler:innen können gut jodeln!



Manchmal wird jemand aufgrund der Hautfarbe diskriminiert.





## Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Werkstatt Partizipation**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



Parlament  
Österreich

1P, PTS Sankt Peter in der Au, Vogelhändlerplatz 4,  
3352 Sankt Peter in der Au

